

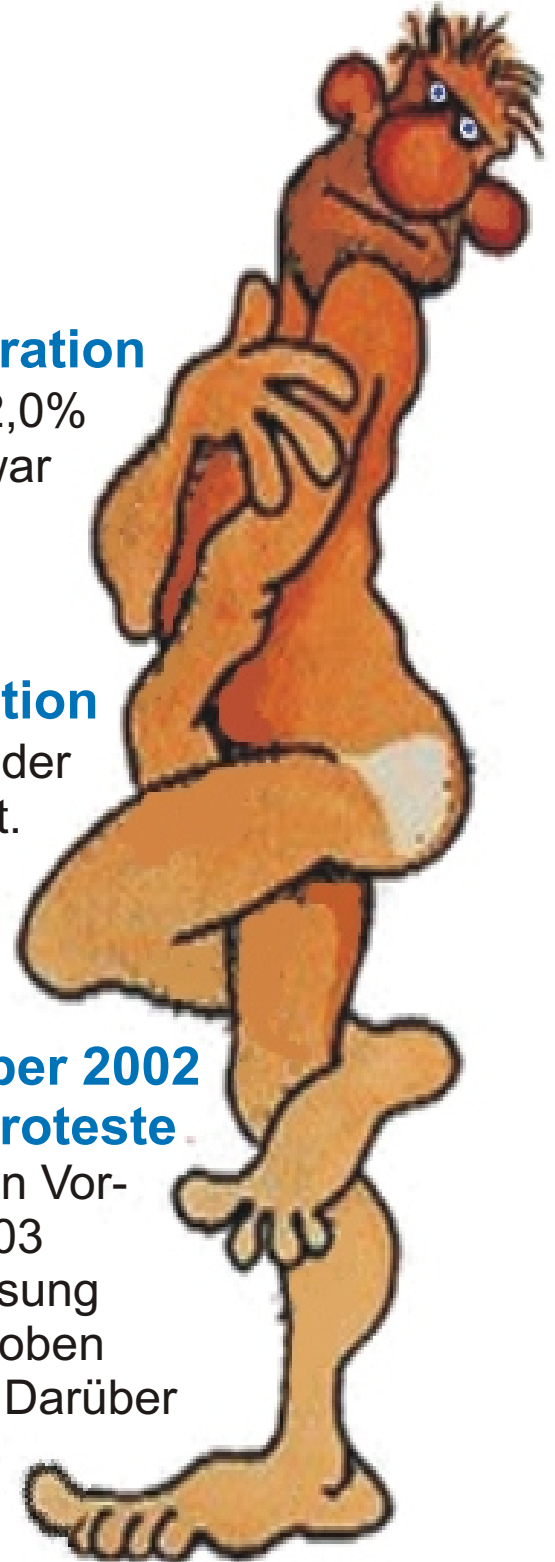
Demonstrieren lohnt sich nicht?

FALSCH !!!

1999 konnte mit einer Großdemonstration in Berlin eine Besoldungserhöhung von 2,0% bzw. 2,2% erkämpft werden. Vorgesehen war ursprünglich nur ein Inflationsausgleich von 0,7%.

Mit einer weiteren Berlin-Demonstration in 2001 wurde der Kampf um die Rettung der Zusatzversorgung entscheidend unterstützt. Zwei Tage später war die Einigung unter Dach und Fach.

Durch die Demonstration im Dezember 2002 und die anschließenden massiven Proteste wurde verhindert, dass sich NRW mit seinen Vorschlägen zur Besoldungsanpassung für 2003 durchsetzen konnte! Die Besoldungsanpassung wurde nicht um weitere drei Monate verschoben und die Einmalzahlungen blieben erhalten. Darüber hinaus konnte erreicht werden, dass das Urlaubsgeld für 2003 noch gezahlt wurde!



Arsch huh, Zäng ussenander!